

Übertritt in die Sekundarstufe I

Elterninformation

24. Oktober 2022

Ablauf des Abends

Begrüssung

Urs Steinmann

Das Langzeitgymnasium Luzern

Pirmin Suter

Die kooperative Sekundarschule

Sibylle Guggisberg
Mathias Mühlemann

Das Kurzzeitgymnasium St. Klemens

Fritz Reinhard

Berufsbildung

Bruno Wicki

Fragerunde



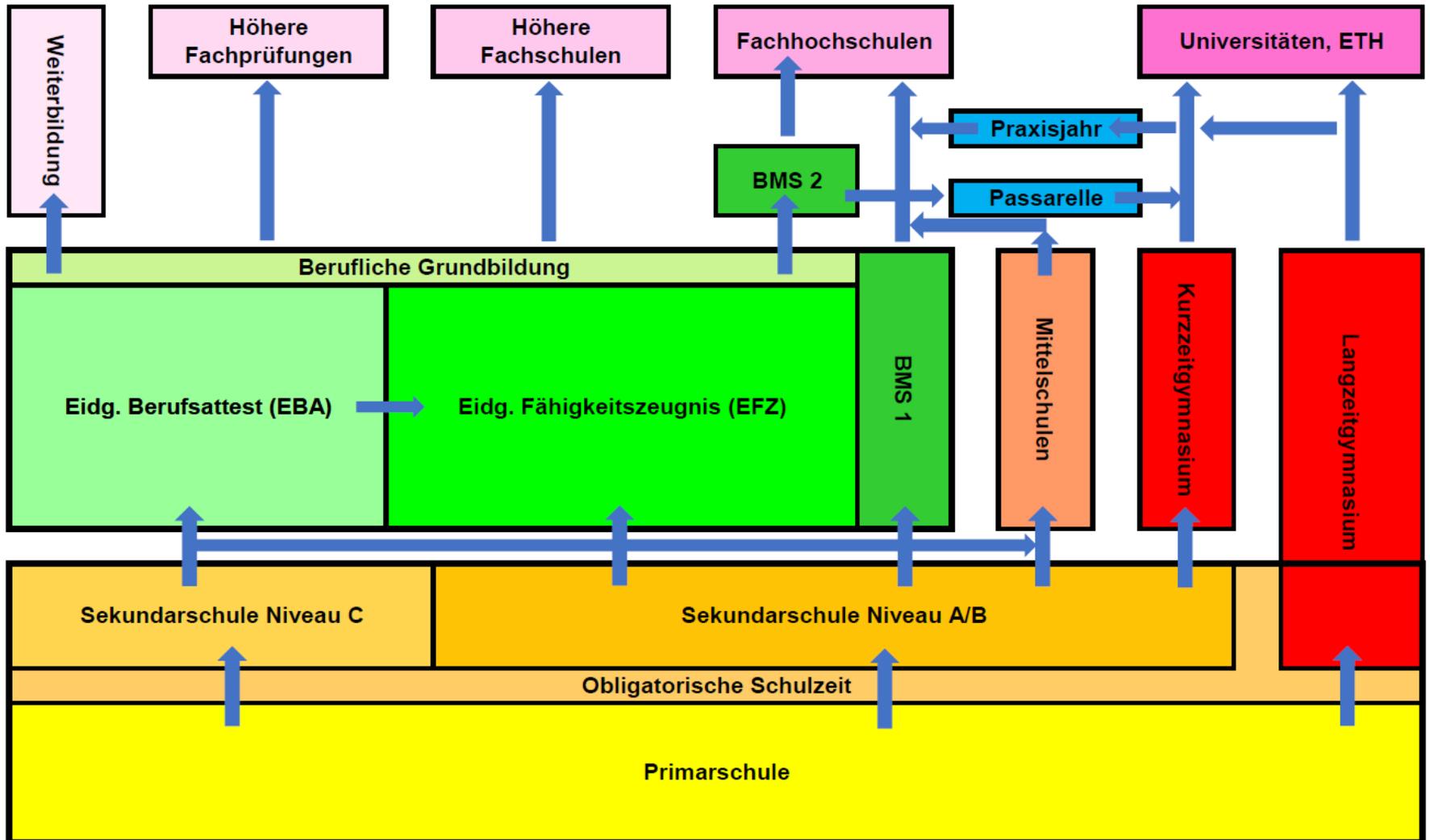


Nik Niethammer
Chefredaktor

Aus dem Editorial

...«Unsere Gesellschaft gründet auf einem grossen Versprechen. Jeder kann alles erreichen»...

Bildungssystem der Schweiz



Jede/r motivierte Jugendliche hat seinen/ihren Platz in der Berufswelt.

Wichtig ist die **momentane** Einschätzung des Kindes.

Wichtig ist der **momentane** Entwicklungsstand bezüglich Persönlichkeit, Selbstständigkeit und kognitiver Leistungsfähigkeit.

Der Übertrittsentscheid sollte nicht beeinflusst werden durch die Elternerwartung, wo das Kind in 7 – 10 Jahren stehen sollte.

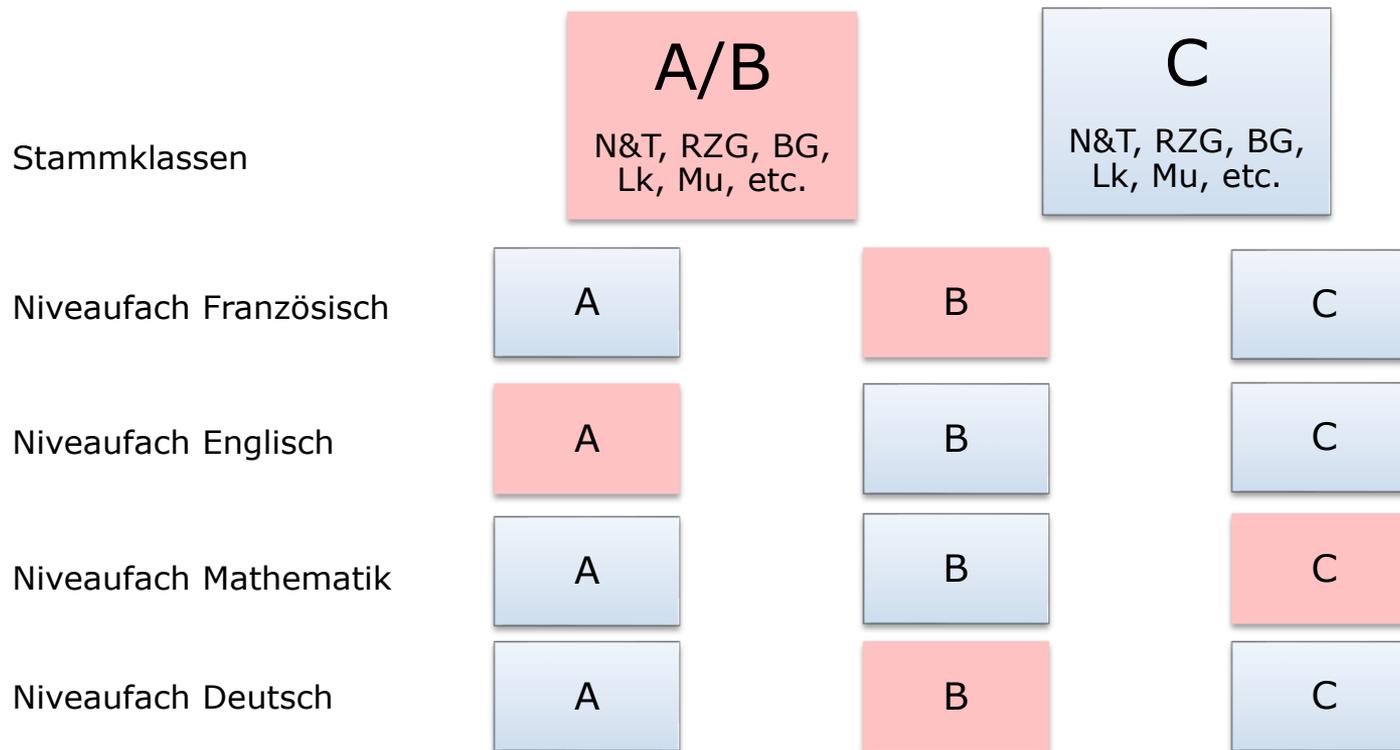
Sekundarschule Ebikon



Schülerbeispiel im kooperativen Modell (KSS)

Stammklassen A/B gemeinsam geführt

Niveaufächer in Niveaunkursen (A, B, C separat)



Zuweisung in die Stammklassen

Übertrittsverfahren

Notendurchschnitt von Deutsch, Mathematik und Natur, Mensch, Gesellschaft im 1. und 2. Semester der 5. PS und im 1. Semester der 6. PS

- Über dem Richtwert 4,5 → Stammklasse A/B
 - Unter dem Richtwert 4,5 → Stammklasse C
-

Zuweisung in die Niveaufächer

Beispiel: Zuweisung ins Niveaufach Französisch:

Zuweisung mit **Zeugnisnote, 1. Semester der 6. Klasse**

- > Richtwert Note 5 → Französisch Niveau A
 - > Richtwert Note 4.5 → Französisch Niveau B, sonst Niveau C

 - Ebenso passiert die Zuteilung in die Niveaufächer Englisch, Mathematik, Deutsch
-

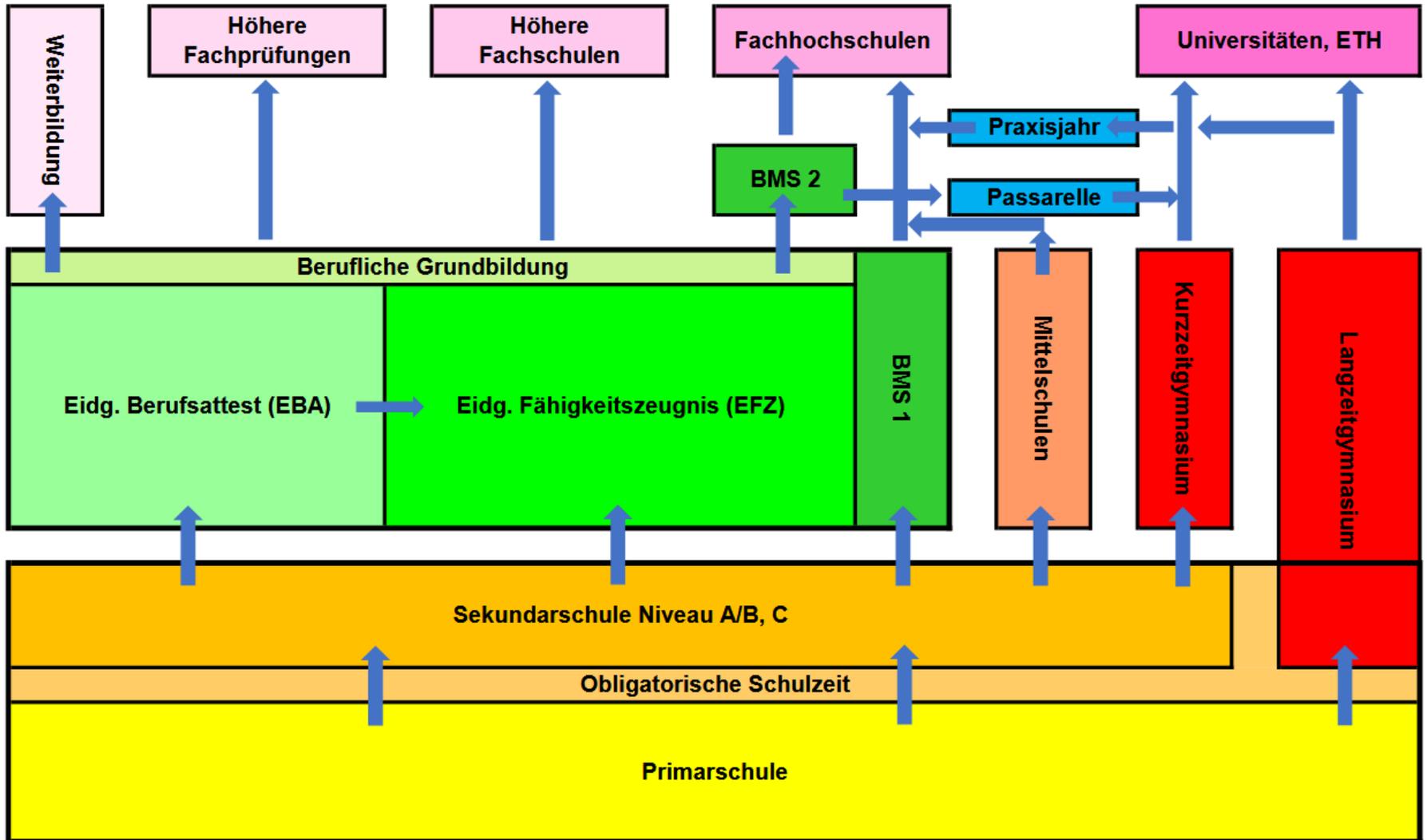
Sekundarschule Wydenhof - Angebot

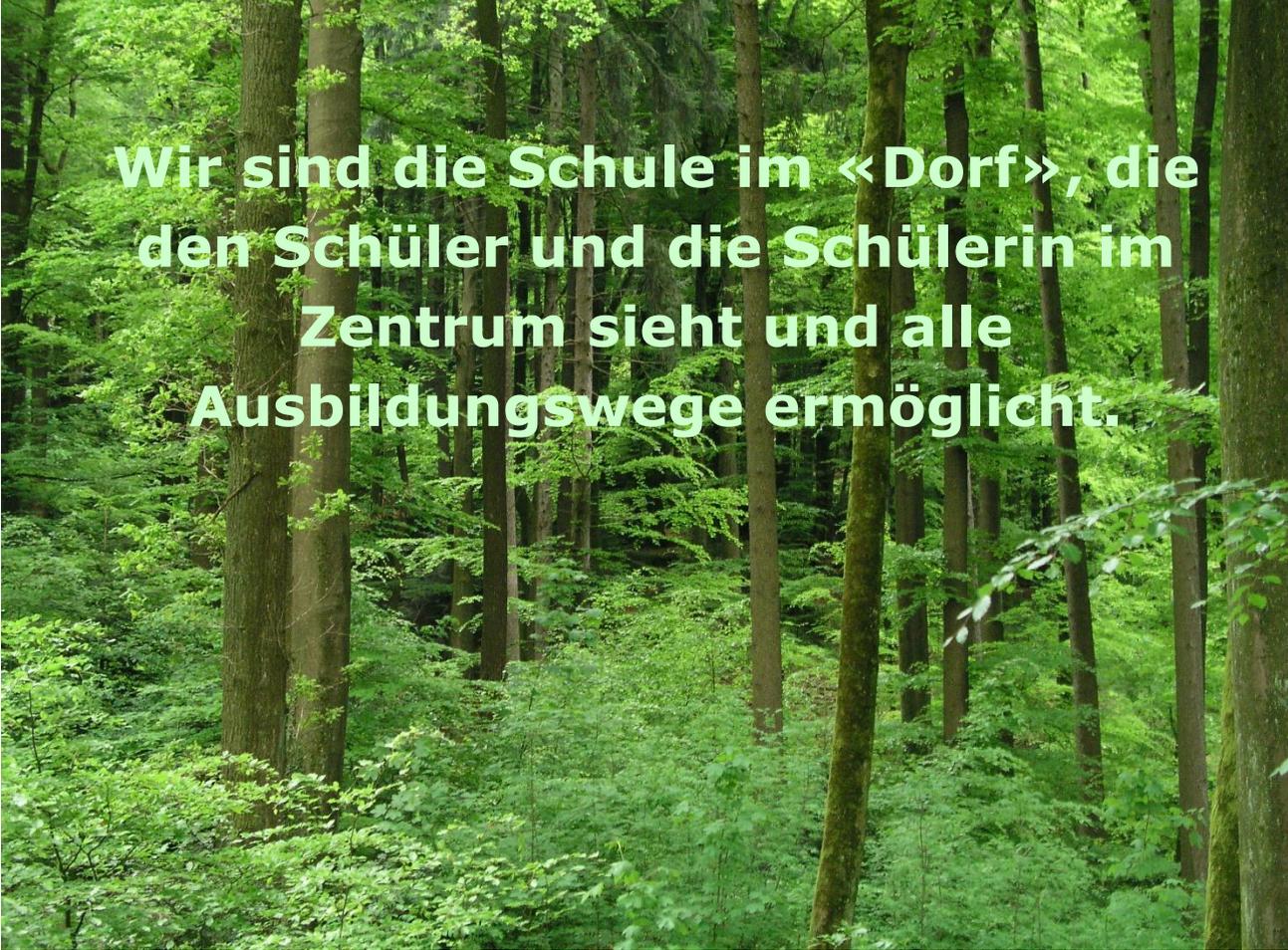
- Schule im Wohnort
 - Bezugsperson Klassenlehrperson
 - Motiviertes Team
 - Passende Förderung in Niveaunklassen
 - Schulische Heilpädagogik
 - Schulische Sozialarbeit
 - Time-In
 - Peer-Tutoring
 - Hausaufgaben-Betreuung
 - Unterstützung im Berufswahlprozess
-

Sekundarschule Wydenhof - Angebot

- Berufliche Orientierung
 - Berufswahlunterricht im Klassenzimmer
 - Betriebsbesichtigungen
 - Berufsparcours
 - Schnupperlehren
 - Experten aus Betrieben
 - Miteinbezug der Eltern
- Bewusste Zukunftsentscheidung treffen
-

Bildungssystem der Schweiz





**Wir sind die Schule im «Dorf», die
den Schüler und die Schülerin im
Zentrum sieht und alle
Ausbildungswege ermöglicht.**